

fesa Online-Stammtisch

Nachhaltiges und klimafreundliches Bauen

Voraussetzungen, Fördermöglichkeiten und Umsetzung

Termin: 20.05.2021, 19.00 – 20.30 Uhr

• Ort: Online, Anmeldung per LINK

Moderation: Isabella Goletzko, fesa e.V.

• Referenten: Dipl. Ing. Fh. Michael Sellner, sellner.staufen; Gerrit Epp, Holzbau Epp

Was ist klimafreundliches Bauen? Was sind die rechtlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen und welche unterschiedlichen Zertifizierungen und Fördermöglichkeiten gibt es?

Zu diesen Fragen hat der fesa e.V. den Experten Michael Sellner eingeladen. Im Rahmen eines Impulsvortrags berichtet Herr Sellner darüber, was beim nachhaltigen Bauen wichtig ist. Herr Sellner sagt, nachhaltiges Bauen beginne bereits bei der Objektwahl, ergebe sich durch einfache Konstruktionen, hänge ab von natürlichen Bau-Materialien, setzte auf "lowtec" statt "smart home" und erhöhe die Gebäude-Lebensdauer durch zeitlose Schönheit. Mehr darüber hören Sie in seinem Vortrag.

Wie läuft nachhaltiges Bauen mit Holz in der Praxis ab?

Hierzu wird der gelernte Zimmerermeister und selbstständige Unternehmer Gerrit Epp referieren. Sein Unternehmen setzt beim nachhaltigen Bauen vor allem auf ökologische Naturmaterialen. Mit dem Einsatz von regionalen Holzbaustoffen aus dem Schwarzwald schont das Unternehmen die Umwelt und vermeidet zudem unnötige Transportwege.





© 2020 Holzbau Epp

Der Stammtisch ist öffentlich, die Teilnahme kostenfrei und nur mit Anmeldung möglich unter folgendem <u>LINK</u>.

Zu den Referent*innen



Isabella Goletzko ist Geschäftsführerin des fesa e.V. und studierte Geographin (M.Sc.). Sie setzt sich beim fesa e.V. für Klimaschutz und Energiewende ein (https://www.fortbildung-klimawandel.de/unser-team/).



Dipl. Ing. Fh. Michael Sellner ist Architekt, Energieberater, Bausachverständiger und Wirtschaftsmediator. Er leitet das Architektur- und Sachverständigenbüro sellner.staufen in Staufen im Breisgau mit Fokus auf energieeffizientes Bauen und Wohnen (sellner-staufen).





Gerrit Epp ist Geschäftsführer bei Epp Holzbau. Das Unternehmen beschäftigt sich intensiv mit nachhaltigem Bauen und setzt dabei auf ökologische, regionale Naturmaterialien (holzbau-epp).

Zum fesa e.V.

Der fesa e.V. setzt sich mit seinen Aktivitäten für eine sozial und ökologisch gerechte Welt ein. Er möchte zu klimaneutralen Lebensstilen anregen und befähigen. Dazu zählt die Nutzung von 100% erneuerbaren und dezentral erzeugten Energien sowie eine deutliche Verringerung des Energiebedarfs. Darüber hinaus schafft der Verein auch in den Bereichen Ernährung, Mobilität und Konsum Klimabewusstsein. Zur Verwirklichung dieser Ziele betreibt der fesa e.V. Aufklärung über den Klimawandel und dessen Folgen und Herausforderungen. Er betreibt politische Bildungs- und Kampagnenarbeit, organisiert Veranstaltungen und vernetzt sich mit anderen Akteur*innen und Initiativen. Alle Arbeit des fesa e.V. ist dabei von dem Leitbild geprägt, Lösungen statt Probleme zu vermitteln, um so zu einem aktiven und positiven Wandel beizutragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen spannenden Austausch!